

**Festgottesdienst mit Bachkantate
„Bleib bei uns, denn es will Abend werden“ Kantate BWV6
Ostermontag, 10. April 2023, 11.00 Uhr Weinbergkirche**

Orgelvorspiel	Korndörfer
Begrüßung	Nitzsche
EG 100, 1-5 Wir wollen alle fröhlich sein	Orgel / Gemeinde
Eingangsliturgie B	Orgel / Gem. / Nitzsche
Evangelium (Lukas 24, 13-35)	Lektor / Nitzsche
EG 184, 1-5 Wir glauben Gott im höchsten Thron	Orgel / Gemeinde
Bach-Kantate BWV 6 „Bleib bei uns“ (26 min.)	Solisten, Orchester, Kantorei
Predigt	Klabunde
EG 229, 1-3 Kommt mit Gaben und Lobgesang	Orgel / Gemeinde
Abkündigungen (Hosterwitz, Graupa)	Lektor, Nitzsche
Fürbittgebet	Nitzsche, Klabunde, Lektor
Vater Unser	Alle
EG 117,1 Der schöne Ostertag	Orgel / Gemeinde
Schlussliturgie	Orgel / Gem. / Nitzsche
Orgelnachspiel	Korndörfer

Begrüßung

Herzlich willkommen zu diesem musikalischen Festgottesdienst am Ostermontag hier in der Pillnitzer Weinbergkirche.

Ostern geht weiter. Der Ostermontag führt uns vor Augen, wie wir aufbrechen können in den Alltag beflügelt vom Auferstandenen als Menschen, die einen Weg der Hoffnung gehen und das heute mit besonders schöner Musik.

Ich freue mich, dass unsere Nachbarkirchengemeinden Hosterwitz und Graupa-Liebenthal in gewohnter Weise diesen Gottesdienst als gemeinsamen Gottesdienst feiern.

Besonders begrüßen möchte ich alle Beteiligten an diesem Gottesdienst,

Superintendent i.R. Eckhard Klabunde, der die Predigt halten wird,

die Solistinnen und Solisten der Kantatenaufführung

die Sängerinnen und Sänger der Kantorei,

das Ensemble „Maria am Wasser“,

Schifferkirchenorganist Johannes Korndörfer an Orgel und Continuo und

Schifferkirchenkantor Matthias Herbig mit der musikalischen Leitung des Gottesdienstes.

Gott segne uns diesen Gottesdienst.

Wir singen jetzt **EG 100, 1-5 Wir sollen alle fröhlich sein**

Eingangsgebet (Nitzsche)

Ewiger und treuer Gott,

Du Ursprung und Quelle allen Lebens,

wir können es mit unserem menschlichen Verstand nicht fassen:

Du hast Jesus Christus von den Toten auferweckt.

Damit hast Du das Tor zum Leben

auch für uns weit geöffnet.

Lass uns staunen über dein wunderbares Tun,

damit wir Mut und Kraft gewinnen,

mit Jesus Christus neu zu leben.

Gib uns offene Ohren für dein Lebens bejahendes Wort.

Schenke uns ein offenes Herz für deine Liebe zu uns Menschen.

Lass uns in diesem Gottesdienst wirklich Osterfreude erfahren.

Segne uns und segne diesen Gottesdienst. Amen

Evangelium (Lukas 24, 13-35 – Lektor oder Nitzsche)

Zwei von den Jüngern gingen am Ostertag in ein Dorf, das war von Jerusalem etwa sechzig Stadien entfernt; dessen Name ist Emmaus. Und sie redeten miteinander von allen diesen Geschichten.

Und es geschah, als sie so redeten und einander fragten, da nahte sich Jesus selbst und ging mit ihnen. Aber ihre Augen wurden gehalten, dass sie ihn nicht erkannten. Er sprach aber zu ihnen: Was sind das für Dinge, die ihr miteinander verhandelt unterwegs? Da blieben sie traurig stehen.

Und der eine, mit Namen Kleopas, antwortete und sprach zu ihm: Bist du der Einzige unter den Fremden in Jerusalem, der nicht weiß, was in diesen Tagen dort geschehen ist? Und er sprach zu ihnen: Was denn? Sie aber sprachen zu ihm: Das mit Jesus von Nazareth, der ein Prophet war, mächtig in Tat und Wort vor Gott und allem Volk; wie ihn unsre Hohenpriester und Oberen zur Todesstrafe überantwortet und gekreuzigt haben. Wir aber hofften, er sei es, der Israel erlösen werde. Und über das alles ist heute der dritte Tag, dass dies geschehen ist. Auch haben uns erschreckt einige Frauen aus unserer Mitte, die sind früh bei dem Grab gewe-

sen, haben seinen Leib nicht gefunden, kommen und sagen, sie haben eine Erscheinung von Engeln gesehen, die sagen, er lebe. Und einige von denen, die mit uns waren, gingen hin zum Grab und fanden's so, wie die Frauen sagten; aber ihn sahen sie nicht.

Und er sprach zu ihnen: O ihr Toren, zu trägen Herzens, all dem zu glauben, was die Propheten geredet haben! Musste nicht der Christus dies erleiden und in seine Herrlichkeit eingehen? Und er fing an bei Mose und allen Propheten und legte ihnen aus, was in allen Schriften von ihm gesagt war.

Und sie kamen nahe an das Dorf, wo sie hingingen. Und er stellte sich, als wollte er weitergehen. Und sie nötigten ihn und sprachen: Bleibe bei uns; denn es will Abend werden, und der Tag hat sich geneigt. Und er ging hinein, bei ihnen zu bleiben.

Und es geschah, als er mit ihnen zu Tisch saß, nahm er das Brot, dankte, brach's und gab's ihnen. Da wurden ihre Augen geöffnet, und sie erkannten ihn. Und er verschwand vor ihnen.

Und sie sprachen untereinander: Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete auf dem Wege und uns die Schrift öffnete?

Und sie standen auf zu derselben Stunde, kehrten zurück nach Jerusalem und fanden die Elf versammelt und die bei ihnen waren; die sprachen: Der Herr ist wahrhaftig auferstanden und dem Simon erschienen. Und sie erzählten ihnen, was auf dem Wege geschehen war und wie er von ihnen erkannt wurde, da er das Brot brach.

Predigt

Sofern Superintendent i.R. Eckhard Klabunde seine Predigt digital vorliegen hat und sie zur Veröffentlichung freigibt, wird sie demnächst hier erscheinen.

Fürbittgebet

- Nitzsche: Gott,
Vor drei Tagen noch waren wir vom Tod umfassen.
Heute stehen wir mit Christus auf.
- Klabunde: Vor drei Tagen noch drückten uns Sorgen nieder.
Heute ist der Stein, der uns niederdrückt, weggewälzt.
- Lektor 1: Vor drei Tagen noch waren wir gefangen wie Jona im Dunkel
Heute singen wir dein Lob.
- Nitzsche: Vor drei Tagen noch sahen wir keine Zukunft.
Heute wagen wir uns wieder ins Leben.
- Klabunde: Gott, du hast uns das Leben neu geschenkt,
durch Jesus Christus, deinen Sohn.
- Lektor 2: Wir bitten voll Vertrauen für die,
die noch im Tod gefangen sind.
- Nitzsche: Lass es Ostern werden für die Menschen in der Ukraine,
deren Leben immer noch durch Krieg, Gewalt, Flucht und Elend
bedroht ist.
- Klabunde: Lass es Ostern werden für Junge und Alte,
Männer, Frauen und Kinder, die um ihre Leben bangen müssen
und um das ihrer Angehörigen, Freunde und Familienmitglieder,
- Lektor3 : Lass es Ostern werden bei den Verantwortlichen in Politik und Militär,
dass sie ihre Verantwortung wirklich wahrnehmen
und alle Bemühungen dahin setzen,
dem Blutvergießen ein Ende zu setzen und
den Weg zu Waffenstillstand und Frieden einzuschlagen.
- Nitzsche: Lass es Ostern werden für alle,
die an Hunger und weltweiter Ungerechtigkeit leiden,
dass sie ein gerechte Teilhabe an den Gütern deiner Schöpfung
erhalten
- Klabunde: Lass es Ostern werden für alle,
die sich durch Krankheit, Not und persönliche Krisensituationen
gefangen fühlen gefangen wie Jona im Dunkel,
dass sie neues Licht und Luft zum Atmen in ihrem Leben finden.
- Lektor 1: Lass es Ostern werden für uns alle durch die Kraft der Auferstehung,
dass wir aufstehen für das Leben und uns einsetzen
für Frieden und Gerechtigkeit,
für menschenwürdiges Leben und Sterben,
für Mut und Freude,
wie du Sie uns schenkst in Jesus Christus,
dem Gekreuzigten und Auferstandenen.
- Nitzsche: Überleitung zum Vater Unser

Kantatentext

1. Coro Bleib bei uns, denn es will Abend werden, und der Tag hat sich geneiget.
2. Aria Alt Hochgelobter Gottessohn,
Lass es dir nicht sein entgegen,
Dass wir itzt vor deinem Thron
Eine Bitte niederlegen:
Bleib, ach bleibe unser Licht,
Weil die Finsternis einbricht.
3. Choral Sopran Ach bleib bei uns, Herr Jesu Christ,
Weil es nun Abend worden ist,
Dein göttlich Wort, das helle Licht,
Lass ja bei uns auslöschen nicht.

In dieser letzt'n betrübten Zeit
Verleih uns, Herr, Beständigkeit,
Dass wir dein Wort und Sakrament
Rein b'halten bis an unser End.
4. Recitativo Bass Es hat die Dunkelheit
An vielen Orten überhand genommen.
Woher ist aber dieses kommen?
Bloß daher, weil sowohl die Kleinen als die Großen
Nicht in Gerechtigkeit
Vor dir, o Gott, gewandelt
Und wider ihre Christenpflicht gehandelt.
Drum hast du auch den Leuchter umgestoßen.
5. Aria Tenor Jesu, lass uns auf dich sehen,
Dass wir nicht
Auf den Sündenwegen gehen.
Lass das Licht
Deines Worts uns helle scheinen
Und dich jederzeit treu meinen.
6. Choral Beweis dein Macht, Herr Jesu Christ,
Der du Herr aller Herren bist;
Beschirm dein arme Christenheit,
Dass sie dich lob in Ewigkeit.

J.S. Bach: Kantate BWV6

„Bleib bei uns, denn es will Abend werden“

Mitwirkende:

Katja Fischer, Sopran

Marlen Herzog, Alt

Frank Blümel, Tenor

Clemens Heidrich, Bass

Kantorei und Ensemble »Maria am Wasser«

Schifferkirchenorganist Johannes Korndörfer,

Continuo und Orgel

Leitung: Schifferkirchenkantor Matthias Herbig